

Paul Deter in Quedlinburg:
Leon. da Vinci, Buch d. Malerei.

Gsellius in Berlin:
*Baczko, Gesch. m. Lebens.
*Pank, Ev. Matthäus. 1—2.
*Klößen, d. Quitzows.
*König, Handb. d. dt. Konsularwesens.
*Valentin, Untersuch. üb. Elektrizität.
*Jurist. Wochenschrift 1900.
*Carlotto Schulz, naturgem. Gesundheitspfl.

Lederer in Berlin C. 19:
*Lewy, talmud.-rabbin. Wörterbuch.
*Taschenberg, prakt. Insektenkde. Bd. 2: Käfer. Bd. 3: Fliegen.
*Price, Maurice, The monuments and the Old Testament.

Bruno Thiel in Wien:
1 Eckstein, Prusias. Bd. I.
1 Dührings Werke.
1 Zschokke, Stunden d. Andacht. 29. A. Bd. VI apart.
1 Freytag, d. Ahnen. Bd. III—V.

Lucas Gräfe in Hamburg:
*1 Hutterus redivivus.
*1 Epistolae obscur. virorum. Kl. Ausg.

G. Morin in Saarburg i/L.:
*Samarow, schwere Wahl.

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:
*1 Basedow, Elementarwerk.
*1 — Methodenbuch.
*1 Comenius, Orbis pictus.
1 Kurschat, littauisch Wörterbuch.
1 Sabatier, Lehrb. d. operat. Chirurgie.
*1 Schade, altdt. Wörterbuch.
1 Webers Weltgesch. 10. Bd. I. Hälfte.

Gropius'sche Hofbuchh. in Potsdam:
*Grafenkalender 1849.
*Freiherrnkalendar 1848. 49.
*Irrgangscher Adelskalender 1883.

A. Schenk, Buchh. in Mannheim:
Angebote direkt erbeten.
*Alles üb. bayr. Orden. Texte u. Abbildgn.
*Deutsche Litteratur in ersten Ausg.
*Antiquariats-Kataloge über dtsche. litterar. Kunst direkt.

Hermann Mayer in Stuttgart:
*Ganghofer. Alles u. stets gesucht.
*Menge, latein. Repetitorium.
*Baedeker, Aegypten.

Richter'sche Buchh. in Zwickau i/S.:
1 Andree, Handatlas. Neueste Aufl.
Jhering, Gebläse.

Sophien-Buchh. (G. Touchy) in Berlin N.:
Albrecht, Hdb. d. prakt. Gewerbe-Hygiene.
Post u. Albrecht, Musterstätten persönl. Fürsorge v. Arbeitgebern.
Bücher, Arbeit u. Rhythmus.
Tovotes Schriften.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Die wenigen in Kommission versandten Exemplare von:
Müllenhoff, Sagen. Auswahl. 95 S. no., müssen wir sofort zurückbitten, da die Vorräte zu Ende gehen und eine neue Auflage in Vorbereitung ist.
Westdeutsche Verlagsanstalt in Siegen.

Dringend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Böhlau, der Rangierbahnhof. IV. Aufl. 3 M netto und

Böhlau, Halbtier. III. Aufl. 3 M netto.
Für umgehende Erfüllung unserer Bitte wären wir dankbar.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, den 20. August 1901.

F. Fontane & Co.,
Verlags-Cto.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Schrammen, Das bürgerliche Gesetzbuch in Frage und Antwort. 2 Bände
Düsseldorf, 20. August 1901.

L. Schwann.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober ist bei mir eine Gehilfenstelle frei. Ich beabsichtige, dieselbe einem nicht zu jungen Herrn zu übertragen, der über gediegene Litteraturkenntnisse, vor allem auf wissenschaftlichem Gebiete, verfügt, rasch und sicher arbeitet und im Verkehr mit gebildetem Publikum gewandt ist. Es werden ausführliche Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und Militärverhältnisse erbeten.

Berlin.

W. Weber.

Für meine **Buchhandlung** suche ich für den 1. Oktober, event. auch früher, einen **jüngeren Gehilfen.** Zeugnisse und Photographie nebst Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Julius Hainauer
in Breslau.

Zum 1. Oktober suche ich einen durchaus tüchtigen, militärfreien Gehilfen, der über wirklich gute Sortimentskenntnisse verfügt und englische und französische Konversation führen kann. Die Stellung ist eine angenehme, und bin ich gern bereit, für gute Leistungen entsprechenden Gehalt zu bezahlen, da ich auf längeres Bleiben rechne.

Konstanz.

Ernst Ackermann,
Großh. Hofbuchhändler.

Berliner Zeitschriften-Verlag sucht umsichtigen Herrn als Leiter. Erforderlich sind Kenntnisse im Herstellungsweesen, doppelter Buchführung und Korrespondenz. Bevorzugt gewandter Annoncen-Acquisiteur. Eventuell ist Beteiligung mit Kapital-Einlage geboten.

Angebote mit Gehaltsangabe unter # 2576 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der im Besitz guter Empfehlungen ist und ein gewandtes Benehmen im Verkehr mit dem Publikum hat. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten

Berlin W., Mauerstraße 68.

Paul Hientzsch

i/Ja. Siegmund'sche Sortimentsbh.

Zum 1. Oktober suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Herrn zur Beihilfe bei der Expedition und im Ladenverkehr. Wir würden einem Gehilfen, der aus einer wissenschaftlichen Buchhandlung hervorgegangen ist, den Vorzug geben. Gehalt 100 M pro Monat.

Berlin N. 24.

Oscar Rothacker.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen jüngeren Gehilfen protestantischer Konfession, mit flotter Handschrift. Photographie mit Gehaltsansprüchen bitte den Angeboten beizufügen.

Kulmbach.

Richard Nehm.

Zum 1. Oktober wird für eine größere Stadt Deutsch-Böhmens ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe gesucht, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut ist, selbständig arbeitet und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Herren, die auch im Musikalienhandel versiert sind, werden bevorzugt. Stellung bei zufriedenstellenden Leistungen von Dauer.

Angebote nebst Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter M. A. 2612 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buch-, Papier- u. Musikalienhandlung suche ich zum 1. Oktober einen jungen, tüchtigen Gehilfen. Angebote mit Photographie, sowie Gehaltsansprüchen bei freier Station direkt erbeten.

Worms a/Rh., im August 1901.

L. Ph. Bros.

Zum 1. Oktober oder früher sucht eine Sortimentsbuchhandlung am Rhein einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Nur Herren mit besten Zeugnissen wollen sich melden. Angebote unter O. K. # 2595 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger, selbständig arbeitender Gehilfe, überzeugungstreuer Katholik, der auch im Papier- und Schreibwarengeschäft Bescheid weiß, wird für eine katholische Sortimentsbuchhandlung in württemb. Oberamts- und Industriestadt zum 1. Oktober d. J. gesucht. Süddeutscher bevorzugt. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften unter Nr. 2598 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Junger, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe zur Mitarbeit an den Konten für 1. Oktober gesucht.

Halle a/S.

Wilhelm Knapp.

Zum 1. Oktober wird ein Gehilfe gesucht, der gewandte Umgangsformen und Kenntnisse der englischen und französischen Sprache besitzt. Nur durchaus zuverlässige, gut empfohlene Herren mit guter Handschrift wollen sich melden und unter Angabe der Gehaltsansprüche Zeugnisabschr. und Photographie einsenden.

Dresden, den 17. August 1901.

Ernst Arnold,

Königliche Hof-Kunsthandlung.

In einer Groß- und Universitätsstadt Mitteldeutschlands wird zum 1. Oktober d. J. ein junger Gehilfe gesucht. Der Posten ist geeignet für einen die Lehre verlassenden Herrn zur Weiterbildung. Vergütung 60 M. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 2577.

Für mein Sortiment mit Nebenbranchen suche ich zum sofortigen Antritt, eventuell auch zum 1. September oder später, einen jungen Gehilfen, der soeben ausgelernt hat und von seinem Lehrherrn durchaus empfohlen wird, event. auch eine junge Dame. Angebote mit Zeugnisabschrift, Photographie und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Paul Steinberg

i/Ja. Rudolf Hoefers Buchhandlung in Reichenbach i. Schl.